

A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH Landstraßer Hauptstraße 5 Tel: +43 (1) 713 21 51 - 0 Fax: +43 (1) 713 21 51 - 350 https://www.a-trust.at

a.sign Client Benutzerhandbuch

Version: 3.1 Datum: 16. November 2023

Inhaltsverzeichnis

| 1 | Allg | gemeines | 2 |
|---------------|---------------------------------|--|--|
| | 1.1 | Wozu benötigen Sie den a.sign Client | 2 |
| | 1.2 | Was kann der a.sign Client | 2 |
| | 1.3 | Voraussetzungen | 3 |
| | 1.4 | Unterstützte Betriebssysteme | 3 |
| | 1.5 | Empfohlene Kartenlesegeräte | 3 |
| | 1.6 | Unterstütze Kartenlesegeräte | 3 |
| 2 | Inst | allation des a.sign Client | 5 |
| | 2.1 | Installation mittels a.sign Full Installers | 5 |
| | 2.2 | Manuelle Installation des a.sign Client | 5 |
| _ | Ich | habe den a.sign Client installiert – was nun | 10 |
| 3 | ICH | 0 | 10 |
| 3 4 | Fun | ktionen des a.sign Client | 13 |
| 3 4 | Fun 4.1 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren | 13 13 |
| 3 4 | Fun 4.1 4.2 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung | 13 13 13 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern | 13 13 13 14 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren | 13 13 13 14 15 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren 4.2.3 Zertifikate ersetzen | 13 13 13 14 15 17 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 4.3 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren 4.2.3 Zertifikate ersetzen Administrative Funktionen | 13 13 13 14 15 17 18 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 4.3 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren 4.2.3 Zertifikate ersetzen Administrative Funktionen 4.3.1 | 13 13 13 14 15 17 18 18 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 4.3 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren 4.2.3 Zertifikate ersetzen Administrative Funktionen 4.3.1 Kartenleser 4.3.2 Logging | 13 13 13 13 14 15 17 18 18 19 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 4.3 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren 4.2.3 Zertifikate ersetzen Administrative Funktionen 4.3.1 Kartenleser 4.3.3 Windows | 13 13 13 13 14 15 17 18 18 19 20 |
| 3 | Fun 4.1 4.2 4.3 4.4 | ktionen des a.sign Client Karte aktualisieren Kartenverwaltung 4.2.1 PIN ändern 4.2.2 PIN entsperren 4.2.3 Zertifikate ersetzen Administrative Funktionen 4.3.1 Kartenleser 4.3.3 Windows Diagnose | 13 13 13 13 13 14 15 17 18 19 20 21 |

1 Allgemeines

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Installation und den Betrieb der Software a.sign Client unter Windows Betriebssystemen. Eine Haftung der A-Trust für Schäden und Folgen bei Verwendung dieser Software ist ausgeschlossen.

1.1 Wozu benötigen Sie den a.sign Client

Die Software a.sign Client stellt die Schnittstelle zwischen Ihrer A-Trust Signaturkarte und Standard-Programmen dar. Der a.sign Client wurde von A-Trust für Applikationsprogramme konzipiert, die kryptografische Funktionen wie Signatur und Verschlüsselung entweder über einen sogenannten CSP (Cryptographic Service Provider) oder über die standardisierte PKCS#11 Schnittstelle realisieren. Das sind zum Beispiel:

- Microsoft (R)Internet Explorer / Outlook Express ab Version 5.x
- Microsoft ®Outlook
- Microsoft (R)Office
- Mozilla Firefox (R)
- Mozilla Thunderbird R
- Google Chrome
- Apache Open Office ${}^{\mathbb{M}}$
- LibreOffice
- Adobe (R)Acrobat ab Version 6

Eine Auflistung aller Programme sowie Anleitungen zur Konfiguration finden Sie auf der A-Trust Wiki Seite http://wiki.a-trust.at/index.php?title=A.sign_Client_Anleitungen

1.2 Was kann der a.sign Client

Der a.sign Client kann mit Hilfe der A-Trust Signaturkarte und einem angeschlossenen Kartenlesegerät die Basis für Anwendungen bieten, um

• einfache Signaturen mit dem Geheimhaltungsschlüssel / -zertifikat der Karte zu erstellen, beispielsweise in Verbindung mit E-Mails oder Office Dokumenten

- Ver- und Entschlüsselungen durchzuführen, beispielsweise in Verbindung mit eMail Programmen
- $\bullet\,$ sichere Verbindungen im Internet ("SSL") auf Basis des Geheimhaltungszertifikates zu unterstützen

Der a.sign Client kann keine sicheren Signaturen nach Signaturgesetz erzeugen. Dazu benötigt man eigene Software mit einem sogenannten "Secure Viewer".

1.3 Voraussetzungen

Es wird empfohlen die Installation der Software a.sign Client nur bei angeschlossenem Kartenlesegerät sowie einem korrekt installierten Kartenleser-Treiber durchzuführen. Beachten Sie bitte auch die unterstützten Betriebssysteme (1.4) sowie die von A-Trust empfohlenen bzw. unterstützten Kartenlesegeräte (1.5 und 1.6).

1.4 Unterstützte Betriebssysteme

Die Installation der Software a.sign Client ist unter folgenden Betriebssystemen möglich:

- Windows Server 2008 (Service Pack 2) oder neuer
- Windows 7 (Service Pack 1) oder neuer

Ältere Betriebssystemen (Windows 98, Windows NT, Windows ME, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista) werden von uns nicht mehr Unterstützt. Eine Installation und Benutzung der Software a.sign Client unter diesen Betriebssystemen erfolgt daher auf eigene Gefahr.

1.5 Empfohlene Kartenlesegeräte

Die Auflistung aller von A-Trust empfohlenen Kartenlesegeräte finden Sie auf der A-Trust Homepage unter http://www.a-trust.at/docs/Verfahren/a-sign-premium/Sec_Verfahren. pdf

1.6 Unterstütze Kartenlesegeräte

Der a.sign Client unterstützt sowohl Kartenlesegeräte die den CT-API-Standard als auch den PC/SC-Standard verwenden. Damit können praktisch alle gebräuchlichen bzw. handelsüblichen Kartenlesegeräte mit dem a.sign Client verwendet werden.



A-Trust empfiehlt die Verwendung der empfohlenen Kartenlesegeräte mit Pineingabe auf dem Kartenlesergeräte (PinPad, Tastaturfeld).

Die Pineingabe auf der Tastatur des Computers geschieht auf eigene Gefahr!

2 Installation des a.sign Client

2.1 Installation mittels a.sign Full Installers

Es wird empfohlen mittels des a.sign Full Installers die benötigten A-Trust Softwarepackete zu installieren. Während der Installation werden alle benötigten Softwareteile für die Verwaltung Ihre Signaturkarte und für die Verwendung der Bürgerkarte installiert. Zusätzlich bekommen Sie eine Testversion der A-Trust PDF Signatur Programme. https://www.a-trust.at/downloads/asignfullinstaller



Abbildung 1: a.sign Fullinstaller

2.2 Manuelle Installation des a.sign Client

Für die manuelle Installation kann das Installationsprogramm des a.sign Clients über die A-Trust Homepage heruntergeladen werden. http://www.a-trust.at/ATrust/asignclient.aspx

| Ges. für Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH ← → C ○ A https://www.a-trust.at/de/support/Downloads/ .de Partner.innen Unternehmen Öffentlicher Sektor Privatpersonen FRUST Produkte Tools Support Sicherheit Über uns | 2.2 Manuelle Installation des a.sign Client |
|---|---|
| a.sign Full Installer Können Sie sich Ihre Signaturumgebung in Windeseile einfach und unkompliziert erstellen. Download | a.sign Client Die Basissoftware von A-Trust, um eine Smartcard nutzen zu können. |
| Stammverzeichnis Image: Allgemeine Geschäftsbedingungen Image: Bijrgerkarten Dienst für Terminal Server | |

Abbildung 2: A-Trust Homepage

Nach dem Start des Setup des alsign Clients erscheint der Wilkommensbildschirm. Mit der Weiter Schaltfläche gelagen Sie auf die nächste Seiten.



Abbildung 3: Willkommensbildschirm

Auf der zweiten Seite wird das Lizenzabkommen angezeigt. Bitte lesen Sie dieses sorgfältig durch! Mit der Schaltfläche Annehmen setzen Sie die Installation fort.

| Drücken Sie | e die Bild-Runter | -Taste, um den F | Rest des Abkomm | ens zu sehen. | a | |
|---|---|--|--|---|---|------|
| WICHTIG · beschriebe Bestimmun | - bitte lesen Sie men Rechte und gen des EULAs | die in diesem A-T I Einschränkunge zu prüfen und ihr | rust Endbenutzer n sorgfältig durch nen zuzustimmen | -Lizenzvertrag 1. Sie werden oder diese ab | g ("EULA") gebeten, die zulehnen. | ŕ |
| Die A-Trus unter folge indem Sie o verwender | t GmbH (im folge enden Lizenzbed die Software hei n. | enden "A-Trust" ; lingungen zur Ve runterladen, inst | genannt) stellt Ihı rfügung. Sie akze allieren, kopieren | nen ein Softwa ptieren diese l oder anderwa | areprodukt Bedingungen eitig | |
| 1 Lizenz / | /erwendung | | | | | |
| , Falls Sie alle | e Bedingungen d | les Abkommens a | akzeptieren, klicke | n Sie auf Ann | ehmen. Sie n | nüss |

Abbildung 4: Lizenzabkommen

Auf der dritten Seite können Sie sich das Installationsverzeichnis für den a.sign Client aussuchen. Wir empfehlen hier das vorgeschlagene Verzeichnis beizubehalten und über



die Schaltfläche Installieren die Installation zu starten.

| Istallation von alsign Client 1.5.2.74 | | _ | | X |
|--|--|---|---------------------------------|------|
| alverzeichnis auswählen | | | | 0 |
| /ählen Sie das Verzeichnis aus, in das a.sign | Client 1.3.2.74 insta | lliert werden s | soll. | Ð |
| sign Client 1.3.2.74 wird in das unten ange nderes Verzeichnis installieren möchten, klici nderes Verzeichnis aus. Klicken Sie auf Insta | gebene Verzeichnis ir ken Sie auf Durchsuch allieren, um die Install | nstalliert. Falls hen und wähle ation zu starte | Sie in ein en Sie ein en. | |
| Zielverzeichnis | sign Client | Durchs | uchen | |
| | | | | |
| enötigter Speicher: 84.8 MB | | | | |
| erfügbarer Speicher: 76.9 GB | | | | |
| oft Install System v3.04 | | | | |
| | | | | |
| | < Zurück I | nstallieren | Abbre | chen |

Abbildung 5: Installationsverzeichnis

Anschließend startet der Installationsvorgang, dies kann abhängig von Ihrem Computer bis zu einigen Minuten dauern.

| Ritte wester Cir. während a sier Client 1. | 0.0.74 in stalling to sind | | | |
|---|----------------------------|-------------|---|---|
| bitte warten sie, wanrend alsign client 1. | 5.2.74 Installert wird. | | | 2 |
| Wird entpackt: asignp11.dll | | | | |
| | | | | |
| Wird entpackt: ReleaseNotes.txt | | | | ~ |
| Wird entpackt: ASignLauncher.exe | | | | |
| Wird entpackt: ASignAdmin.exe | | | | |
| Wird entpackt: ASignCards.exe | | | | |
| Wird entpackt: ASignFixIt.exe | | | | 1 |
| Wird entpackt: InstallHelper.exe | | | | |
| Wird entpackt: ASignDiagnostics.exe | | | | |
| Verzeichnis wird erstellt: C:\Program Files | s (x86)\A-Trust GmbH\a.sig | n Client\x8 | 6 | |
| Zielverzeichnis: C:\Program Files (x86)\A | -Trust GmbH\a.sign Client\ | x86 | | |
| Wird entpackt: asignp11.dll | | | | ~ |
| | | | | - |
| | | | | |

Abbildung 6: Installationsvorgang

Nach dem Installationsvorgang wird die Abschlußseite angezeigt, hier können Sie die

installierte Software automatisch starten.



Abbildung 7: Abschlußseite

3 Ich habe den a.sign Client installiert – was nun

Der a.sign Client macht sich durch ein rotes 'a'-Logo in der Taskleiste bemerkbar:



Abbildung 8: a.sign Client Icon in der Taskleiste

Der a.sign Client ermöglicht Programmen den Zugriff auf die A-Trust Signaturkarte und die darauf befindlichen Zertifikate.

Nach erfolgreicher Installation sollte sich Ihr Geheimhaltungszertifikat im Windows Zertifikatsspeicher befinden. Dies können Sie überprüfen, in dem Sie im Internet Explorer unter 'Extras – Internetoptionen – Inhalte – Zertifikate' einsteigen. Unter 'Eigene Zertifikate' sollte Ihr Zertifikat aufscheinen. Wenn nicht, führen Sie bitte einmal die Funktion 'Karten aktualisieren' bei eingelegter Karte durch:



Abbildung 9: a.sign Client - Karte aktualisieren

Für die Dauer des Aktualisierungsvorganges wird statt dem 'a'-Logo eine drehende Signaturkarte angezeigt:



Abbildung 10: a.sign Client - drehende Chipkarte

Sobald das a-Logo wieder sichtbar ist, überprüfen Sie bitte erneut im Windows Zertifikstsspeicher, ob nun Ihr Zertifikat aufscheint.

Hinweis: Das Zertifikat verbleibt auch dann im Windows Zertifikatsspeicher, wenn die Karte aus dem Kartenlesegerät entfernt wird.

Wenn ein Applikationsprogramm auf das Zertifikat zugreifen will, während sich keine oder eine andere A-Trust Signaturkarte im Kartenlesegerät befindet, wird folgende Aufforderung zum Einlegen Ihrer Karte angezeigt:



Abbildung 11: Signaturkarte einlegen

| Smartcard einlegen | Smartcard ein. |
|---|---|
| Details Smartcard-Leser: REINER SCT cyberJack pinpad/e-com US | Eingelegte Smartcard: Smartcard-Status: Im Smartcardleser wurde keine Smartcard erkannt. |
| | OK Abbrechen Details << |

Abbildung 12: Signaturkarte einlegen mit Details



4 Funktionen des a.sign Client

Die Funktionen des a.sign Client werden durch einen Rechtsklick auf das A-Trust-Logo abgerufen:



Abbildung 13: a.sign Client Menü

4.1 Karte aktualisieren

Führen Sie die Funktion 'Karten aktualisieren' aus, um das Zertifikat der A-Trust Signaturkarte in den Windows Zertifikatsspeicher zu transportieren. Den gleichen Effekt erzielen Sie übrigens auch, wenn Sie den a.sign Client mit der linken Maustaste doppelklicken.



Abbildung 14: a.sign Client - Karte aktualisieren

4.2 Kartenverwaltung

In der Kartenverwaltung können Sie sich Ihre Zertifikate anzeigen lassen, die jeweiligen PINs ändern oder entsperren. Zusätzlich bietet das Programm die Möglichkeit Ihre



| | RUST | | Legit ret der stange sogne | Arr TRUST | |
|--|---|--|--|-----------------------------------|--------------|
| | | Contraction Contraction | | | |
| Kartennummer | Ausgestellt für Max Mustermar | n | Kartentyp a.sign premium ACO: | IS-ID | P |
| Kartennummer 1712864370280001 Signaturzertifikat | Ausgestellt für Max Mustermar | eimhaltungszertifikat | Kartentyp a.sign premium ACO: Infoboxbereich | S-ID Onlinedienste | ¢ |
| Kartennummer 1712864370280001 Signaturzertifikat 6 stellige PIN ändern | Ausgestellt für Max Mustermar | eimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern | Aartentyp a.sign premium ACO: Infoboxbereich 4 stellige PIN ändern | S-ID Onlinedienste Zertifik | ate ersetzen |
| Kartennummer 1712864370280001 Signaturzertifikat 6 stellige PIN ändern 6 stellige PIN entsperre | Ausgestellt für Max Mustermar Geh | eimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren | Aartentyp a.sign premium ACO Infoboxbereich 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren | S-ID Onlinedienste Zertifik | ate ersetzen |
| Kartennummer 1712864370280001 Signaturzertifikat 6 stellige PIN ändern 6 stellige PIN entsperre Zertifikat anzeigen | Ausgestellt für Max Mustermar | eimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren Zertifikat anzeigen | Aartentyp a.sign premium ACO: Infoboxbereich 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren Infobox anzeigen | S-ID Onlinedienste Zertifik | ate ersetzen |

Signatur zu testen und Ihre Personenbindung anzeigen zu lassen (falls vorhanden).

Abbildung 15: Kartenverwaltung

Auf der linken Seite in der Zeile wird die A-Trust Signaturkarte in Form der 16-stelligen Signaturvertragsnummer und Vertragsfolgenummer (auch als CIN^1 und CSN^2 bezeichnet) angezeigt. Die untere Hälfte des Dialogs wird in vier Bereiche eingeteilt. Die vier Bereiche entsprechen den zwei Zertifikaten (Geheimhaltungszertifikat und Signaturzertifikat) auf der Karte, sowie dem Infoboxbereich, und die Onlinedienste.

4.2.1 PIN ändern

Diese Funktion wird über die Schaltfläche 6 stellige PIN ändern oder 4 stellige PIN änderngestartet.

Beim Ändern der PIN muss zuerst die **aktuelle PIN** eingegeben werden, anschließend **zweimal die neue PIN**.

 $^{^{1}}$ CIN = Cardholder Identification Numer

 $^{^{2}}CSN = Contract Serial Number$

| | , x04) | | | | - | |
|---|---|---|---|-------------|------------------------------|----------|
| | TOLICT | Einschauffardenum | | TRUST | | |
| | 1051 | Bitte ändern Sie Ihre Signatu am PINPad des Smartcard Te auf einen 6stelligen Wer | r-PIN minials O | 55 @™ | JST | |
| | | | | | | |
| tennummer | Ausgestellt für | | Kartentyp | | | |
| rtennummer <u> </u> | Ausgestellt für Max Musterman | nn | Kartentyp a.sign premi | ium ACOS-ID | | |
| rtennummer 1712864370280001 ignaturzertifikat | Ausgestellt für Max Musterman | nn neimhaltungszertifikat | Kartentyp a.sign premi Infoboxbereich | ium ACOS-ID | Onlinedienste | |
| rtennummer 1712864370280001 ignaturzertifikat 6 stellige PIN ändern | Ausgestellt für Max Musterman Geh | nn neimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern | Kartentyp a.sign premi Infoboxbereich 4 stellige PIN änc | ium ACOS-ID | Onlinedienste Zertifikate | ersetzen |
| tennummer 1712864370280001 ignaturzertifikat <u>6 stellige PIN ändern</u> <u>6 stellige PIN entsperre</u> | Ausgestellt für Max Musterman | nn neimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren | Kartentyp a.sign premi Infoboxbereich 4 stellige PIN and 4 stellige PIN entsp | dern | Onlinedienste Zertifikate | ersetzen |
| rtennummer 1712864370280001 ignaturzertifikat 6 stellige PIN ändern 6 stellige PIN entsperre Zertifikat anzeigen | Ausgestellt für Max Musterman | nn neimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren Zertifikat anzeigen | Kartentyp a.sign premi Infoboxbereich 4 stellige PIN and 4 stellige PIN and | dern en | Onlinedienste Zertifikate | ersetzen |

Abbildung 16: PIN ändern

4.2.2 PIN entsperren

Ist Ihr PIN durch zu viele Fehleingaben gesperrt können Sie bei bestimmten Kartentypen diesen mittels eines $\rm PUK^3$ wieder entsperren.

Je nach Kartentyp und Zertifikat können die PIN Versuche nur zurückgesetzt werden oder aber ein neuer PIN gesetzt werden.

 3 PUK = Personal Unblocking Key

| Kartenverwaltung (1.3.2.74 | , x64) | | Ø TRUST | |
|--|-----------------------|--|---|---------------------------------------|
| | RUST | | Englineer dae seendy segan | |
| | | Entsperren einer Pilv | | C INC |
| artennummer | Ausgestellt für | PUK: | ntyp | |
| | | | abruch // | |
| Sionaturzertifikat | Geheim | Ok At | bruch | Onlinedienste |
| Signaturzertifikat 6 stelline PIN ändern | Geheim | Ok At | Infoboxbereich | Onlinedienste Zertifikate ersetzen |
| Signaturzertifikat 6 stellige PIN ändern 6 stellige PIN entsperre | Geheim 2 in 4 s | Ok At haltungszertifikat 4 stellige PIN ändern stellige PIN entsperren | Infoboxbereich 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren | Onlinedienste Zertifikate ersetzen |
| Signaturzertifikat 6 stellige PIN ändern 6 stellige PIN entsperre Zertifikat anzeigen | sn Geheim | Ok At haltungszertifikat 4 stellige PIN ändern ttellige PIN entsperren Zertifikat anzeigen | bruch Infoboxbereich 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren Infobox anzeigen | Onlinedienste Zertifikate ersetzen |

Abbildung 17: Zurücksetzen der PIN Versuche mittels PUK

| | | | Ø TRUST | |
|----------------------------------|---|--|---|--|
| JST | | | Legis mit der Henty-Signatur | |
| | Entsperren einer PIN | | × @1 | AUST Market Market |
| usgestellt für 1ax Mustermann | PIN: | | ACOS-ID | |
| Geheim | Ok | Abbruch | 0 | Onlinedienste |
| 4 | 4 stellige PIN ändern | 4 stellige P | IN ändern | Zertifikate ersetzen |
| 4 s | tellige PIN entsperren | 4 stellige PIN | l entsperren | |
| | Zertifikat anzeigen | Infobox a | anzeigen | |
| | Signatur testen | | | |
| | JJJI uusgestellt für fax Mustermann | Entsperren einer PIN usgestellt für Iax Mustermann PIN: PUK: Dk Geheimhaltungszertifikat 4 stellige PIN ändern 4 stellige PIN entsperren Zertifikat anzeigen Signatur testen | Entsperren einer PIN Entsperren einer PIN PIN: Bestätigen der PIN: PUK: Dk Abbruch Geheimhaltungszertifikat Infoboxbereich 4 stellige PIN andern 4 stellige PIN entsperren Zertifikat anzeigen Infobox a Signatur testen | Entsperren einer PIN Image: Constraint of the second s |

Abbildung 18: Neusetzen des PIN mittels PUK

4.2.3 Zertifikate ersetzen

Mit diesem Service können Sie ablaufenden Zertifikate verlängern.

4.3 Administrative Funktionen

| 🕜 Administrative Funktionen (1.3.2.74, x64) | - | | × |
|--|---------------------------------------|-----|---|
| TRUST | agen migt der Atandy-Eigenstat | | |
| Information Kartenleser Logging Windows a.sign Client Version 1.3.2.74 Copyright (c) A-Trust GmbH, 2023 Beeinhaltet OpenSSL und wxWidgets (http://www.wxwidgets.org). 'This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the Op Copyright (c) 1998-2000 The OpenSSL Project.' | enSSL Toolkit (http://www.openssl.org | ı). | |
| OK Übernehmen Abbrechen | | | |

Abbildung 19: Administrative Funktionen

4.3.1 Kartenleser

Hier können Sie die vom a.sign Client verwendeten Kartenlesegeräte angezeigt und ändern. Nach der Installation verwendet der a.sign Client standardmäßig alle am Computer angeschlossenen Kartenlesegeräte, auch jene ohne eigenem Tastaturfeld. Sie können dieses Verhalten anpassen indem Sie auf den Menüpunkt "Der a.sign Client soll nur folgende ausgesuchte Kartenleser verwenden" wechseln und in der Liste darunter nur die gewünschten Kartenleser auswählen. Bitte achten Sie darauf, dass der gleiche Kartenleser nicht als PC/SC und CT-API verwendet wird.

| 🕜 Administrative Funktionen (1.3.2.74, x64) | | – 🗆 X |
|---|---|---------------|
| TRUST | Lajie mit der Handy-Signettar | TRUST |
| Information Kartenleser Logging Windows | | |
| O Der alsign Client soll nur folgende ausgesuchte Kartenl | eser verwenden. | Aktualisieren |
| Gemplus USB Smart Card Reader 0 | PC/SC | |
| Gemplus USB Smart Card Reader 1 | PC/SC | |
| OMNIKEY AG Smart Card Reader USB 0 | PC/SC | |
| REINER SCT cyberJack RFID komfort 1 | PC/SC | |
| Bitte achten Sie darauf, dass der gleiche Kartenleser n | icht als PC/SC und CT-API verwendet wir | d. |
| OK Übernehmen Abbrechen | | |

Abbildung 20: Administrative Funktionen - Kartenleser

4.3.2 Logging

Im Reiter Logging, können Sie die Logfiles für den a.sign Client einstellen. Das **Microsoft-Minitreiber** Logging betrifft Programme vorallem Microsoft Programme wie Microsoft Outlook, Microsoft Word, Internet Explorer, Windows Logon aber auch Programme welche über die Microsoft Schnittestelle auf Ihre Signaturkarte zugreifen wie z.B.: Google Chrome. Das **PKCS#11** Logging betrifft alle anderen Programme wie z.B.: Mozilla Firefox, Mozilla Thunderbird, OpenOffice, LibreOffice, A-Trust Registrierungssoftware. Sollten Sie sich nicht sicher sein welches Logging für Ihren Fall das richtige ist, aktivieren Sie einfach beide.

| Administrative Funktionen (1.3.2.74, x64) | _ | | × |
|---|-------------|--------|---|
| A TRUST | | | |
| Information Kartenleser Logging Windows PKCS#11 Logging einschalten | Verzeichnis | öffnen | |
| Microsoft-Minitreiber (ehemals CSP) | Verzeichnis | öffnen | |
| OK Übernehmen Abbrechen | | | |

Abbildung 21: Administrative Funktionen - Logging

4.3.3 Windows

Im Reiter Windows, können Sie Einstellungen für die Windows Integration vornehmen.

4.4 Diagnose

| Administrative Funktionen (1.3.2.74, x64) | | × |
|---|-----|---|
| Age not der kander Stagender | | |
| Information Kartenleser Logging Windows | | |
| Microsoft Kryptografiedienst installiert Dienst installieren | | |
| Microsoft Kryptografiedienste gestartet Dienste neustarten | | |
| 🗹 Beim Karten aktualisieren alle A-Trust Karten-Zertifikate aus dem Windows Zertifikatsspeicher löschen | | |
| 🗌 a.sign Client Dialoge immer im Vordergrund anzeigen. (Kann Probleme mit Kartenleseranzeige verursache | an) | |
| | | |
| | | |
| OK Übernehmen Abbrechen | | |

Abbildung 22: Administrative Funktionen - Windows

4.4 Diagnose

Bei Problemen rund um Ihre Signaturkarte bzw. den Signaturanwendungen können Sie die mittels der Diagnose erstellte Informationen an A-Trust senden.

Ein Diagnose Programm von A-Trust wird gestartet, welches die Installation der A-Trust Software und bekannter Signaturanwendungen überprüft und als Text ausgibt.

Über die Schaltfläche **Diagnose packen und speichern** wird die Diagnose und alle A-Trust Logfiles in einer ZIP Datei gespeichert. Bitte senden Sie diese Informationen mit einer kurzen Fehlerbeschreibung zur weiteren Diagnose an das A-Trust Servicecenter. (siehe http://www.a-trust.at/Support)

| 🚱 A-Trust Diagnose | | | _ | | × |
|--------------------|------------------|-----------------------------------|---|-----------|---|
| | | Legin me der Könnig- digensus | F | | |
| | | | | | ^ |
| | | | | | ~ |
| | Diagnose starten | Diagnose packen und speichern | 5 | Schließen | |

Abbildung 23: Diagnose

Hinweis: Es werden keine vertraulichen Informationen Ihres Computer an A-Trust gesendet. Es wird lediglich die Client-Installation überprüft und von der A-Trust Technik auf etwaige Fehler überprüft. Zusätzlich werden die Logfiles aller A-Trust Programme zusammenkopiert und als ZIP Datei gespeichert.

4.5 a.sign Client Beenden

Sie können das a.sign Taskleisten-Programm beenden, indem Sie die Funktion 'a.sign Client beenden' ausführen:





Abbildung 24: a.sign Client beenden

Hinweis: Damit wird lediglich das a.sign Client Taskleisten-Programm beendet. Auch wenn dieses Programm nicht läuft, ist es möglich Mails oder Dateien zu signieren. Der a.sign Client wird automatisch aktiv, wenn ein Programm diesen benötigt.